

Wappen der Gemeinde Rackwitz

Das Gemeindewappen wurde unter fachlicher Beratung des Heraldikers und Designers, Frank Jung, aus Erfurt entwickelt. Das Sächsische Hauptstaatsarchiv Dresden bestätigte im Vorab die eingereichten Entwürfe, sodass der auf Beschluss des Gemeinderates Rackwitz vom 10. Juni 1999 beantragten rechtsaufsichtsbehördlichen Genehmigung zum Führen eines Gemeindewappens nichts im Wege stand.

Das Gemeindewappen von Rackwitz wird wie folgt beschrieben:

In Grün, geteilt durch einen silbernen Wellenbalken, oben ein goldenes Schwert, unten ein wachsender goldener Krebs.

Das Wappen symbolisiert die zum Zeitpunkt seines Entwurfes bestehenden beiden Ortsteile: Podelwitz und Rackwitz.

Dementsprechend ist das Wappen zweigeteilt. Jeder Ortsteil ist mit einem Symbol vertreten.

Für Podelwitz steht das Schwert im Wappen. Dieses Schwert ist dem bereits existierenden Ortswappen entlehnt. Es verweist auf die frühere eigene Gerichtsbarkeit, die mit dem ehemaligen Rittergut verbunden war.

Für Rackwitz symbolisiert der Krebs in redender Weise die etymologische Deutung des Ortsnamens. Die Ersterwähnung des Ortes 1350 als Rakwicz soll von rakovica "Ort, wo Krebse vorkommen, Krebsbach" abzuleiten sein.

Der Wellenbalken schließlich weist auf den Lober hin. Das Flüsschen ist als verbindendes Element beider Ortsteile zu interpretieren.

